

tillmann Presse-Stimmen

...als der Schlagzeuger von TILLMANN loslegt, steht keiner mehr still. Rockmusik spielen sie, keinen Heavy Metal, und gesungen wird auf Deutsch...(Süddeutsche Zeitung/2010)

...Demnach ist nur noch eins hinzuzufügen: Kauft euch dieses Album, wenn auch ihr einmal Melodien hören wollt, die originell und anders klingen, als die Musik, die momentan in den Pop-Charts zu hören ist...(Lizzy Net/2010)

Warum in die Ferne schreiten, wenn das Gute liegt so nah...Die Musik ist Pop-Rock, oder wie es die TILLMÄNNER selber nennen deutschsprachiger Krach-Pop. Auf der neuen Platte GELD, GOLD & GLÜCKLICHSEIN präsentiert TILLMANN einen Mix aus Madsen...Die Ärzte...und Neue Deutsche Welle...Das Ende der Platte wird nochmal laut und bildet den perfekten Abschluss. Insgesamt ist die Scheibe sehr kurzweilig und macht mächtig Spaß beim Hören. Für Freunde, der oben genannten Bands und Stilrichtungen auf jeden Fall ein Kauf Tipp! (Leo-n-Art/2010)

Mit ihrem krachigen Deutschrock waren die drei sympathischen Herren von TILLMANN schon regelrecht exotisch...Als die Band mit TOTAL NORMAL loswummerte, wuchs so schnell kein Gras mehr...Ihre Selbstbeschreibung Krach-Pop passte an dem Abend wie die Faust aufs Auge! Schlagzeuger Sammy trieb seine beiden Saitenquäler beachtlich wie ein Uhrwerk voran...Der etwas schräge Gitarrist/Sänger Tom...spuckte Songs wie WIE MAN VERLIERT oder KARUSSELL regelrecht aus. Aufgrund der Livepower verkam sogar eine vermeintliche Ballade wie MONOTONIE IN DER VORSTADT zur Powernummer. Der Höhepunkt der Auftritts stand, wie so oft, am Schluss der sehr kurzweiligen Show: Eine Coverversion des bekannten Schlagers SEEMANN und der alte, punkige Klopfer ALFRED L....Sehr schön gemacht meine Herren - hoffentlich bald wieder in diesem Theater! (musikansich/2010)

TILLMANN lassen der VORSICHT, FAHRSTUHL! mit GELD, GOLD & GLÜCKLICHSEIN ein neues Album folgen, auf dem sie erneut in unvergleichlicher Manier Deutschpop und Punk mit einem gehörigen Anteil unkitschigen NDW kreuzen. Mit der Stalker-Hymne WO IMMER DU GEHST, dem witzigen BITTE, BITTE KAUF MICH, der Tango 2000-Adaption TÄNZER und dem abgehenden Opener DER PLAN gelingen mehrere sperrig-charmante Genre-Highlights, die ungewöhnliche Texte, starke Hooklines und ein volles Gitarren- und Bass-Brett bieten. Es ist den schwarz-gelb gewandeten TILLMÄNNERN zu gönnen, dass sie mit dieser CD das Geheimtipp-Niveau durchbrechen! (Regensburger Stadtzeitung/2010)

Vier lange Jahre nach ihrer letzten CD VORSICHT, FAHRSTUHL! bringen TILLMANN jetzt endlich ihr neues Album GELD, GOLD & GLÜCKLICHSEIN auf den Markt. Bereits seit den 90iger Jahren gibt es die Band und in stetig veränderter Bandbesetzung sind sie ihrem Stil immer treu geblieben. Auf ihrer aktuellen Platte holen sie sich Nils Hermanski, der schon VORSICHT, FAHRSTUHL! produzierte, an den Bass. Mit Thomas Kiemle (Gesang/Gitarre) und Dieter Kandler (Schlagzeug) ist TILLMANN dann komplett. In gewohnter Manier machen die drei Kerle aus München und Augsburg was sie am besten können – laut und sperrig, voller süßer Melodien geradeaus nach vorne rocken...und überzeugen durch eine Tiefe und Aussagekraft, von der andere Künstler sich eine Scheibe abschneiden können. Aber auch eingängige Sätze hat TILLMANN mit dabei, so laden DER PLAN und GIB MIR EIN BOOT den Zuhörer auch zum Mitsingen ein und verbreiten gute Laune. Alles in allem ist GELD, GOLD & GLÜCKLICHSEIN ein solides Werk von TILLMANN. Powerrock mit vielen Elementen der neuen deutschen Welle ist zwar nicht das, was momentan in den Charts vertreten ist, aber das macht die Platte nicht weniger ansprechend. Wer deutschen Rock mag und auch einen kleinen Platz im Herzen für die 80iger hat, dem sei diese Scheibe empfohlen...von mir an dieser Stelle 4 von 5 Punkten." (das Musikmagazin/2010)

TILLMANN selbst bezeichnen ihre Musik als „KrachPop“ und das kommt schon hin. Auf ihrer myspace-Seite verweist das Trio aus Bayern u. a. auf Fehlfarben, Farin Urlaub, Falco und Extrabreit. Auch das kommt hin und das nicht nur aufgrund der Tatsache, dass die drei Musiker ihre Stücke deutschsprachig vortragen und offenkundig von den 80ern und der Neuen Deutschen

Welle inspiriert sind. Der Plan, der dem Album zugrunde liegt, ist dabei kein Geheimnis: GELD, GOLD & GLÜCKLICHSEIN. TILLMANN greifen den populären Sound ihrer Jugend auf und überführen ihn authentisch und unterhaltsam in die Neuzeit, reichern ihn mit einer Kante reflektierten Deutsch-Indies a la Madsen an. Die Platte wird gut rockig voran-getrieben, jedoch immer auch poppig rückgekoppelt und in reduzierten Strukturen entwickelt. Damit die guten Hooklines und einprägsamen Refrains die gewünschte Wirkung erzielen, bescheiden die Bayern die verwandten Stilelemente und setzen allein auf erprobte Stärken. GELD, GOLD & GLÜCKLICHSEIN zeugt sowohl von einer über Jahre erarbeiteten Routine als auch dem blinden Verständnis für mitreißende, stets tanzbare Stücke zwischen Rock und verhaltenem Pop, respektive „KrachPop“. TILLMANN erreichen sogar beste Ohrwurmqualitäten, die man ihnen anfangs gar nicht zugestehen will. Doch wenn die Platte durch ist, merkt man erst, wie stark die Songs der Bayern sind. In seiner tendenziell reduzierten, übersichtlichen Anlage erreicht das Trio ungeahnte Prägnanz und Nachhaltigkeit. (Music-Scan/2010)

...Im Gegenteil TILLMANN sind echt. Echt rockig. Auf jeden Fall stimmt alles auf der 13-Track Scheibe, die übrigens schon das fünfte Album der Jungs ist und DER PLAN geht auf. Der Opener geht direkt ins Ohr und macht Lust auf mehr. Wer kitschigen Pop-Rock will, ist bei TILLMANN falsch! ...Auch Track 2 enttäuscht nicht. KEINEN AUGENBLICK, treibt nach vorne, macht Spaß und regt zum Springen an. Irgendwie passt die Scheibe super zu gutem Wetter. Festival-stimmung für Zuhause. Vor allem bei TÄNZER, denn da wird es einmal richtig hart – aber nicht zu hart. TILLMANN übertreiben nicht, lassen sich nicht in die Kategorie von MADSEN und Co. pressen. Laut, stark und nach vorne, aber alles locker und nicht verkrampft...Mehr braucht es doch nicht für anständigen Rock, oder? Die Süddeutschen liefern eine erfrischende Abwechslung zu dieser kuschelrock-belasteten Musikwelt. Um noch mal auf die Texte zurück zu kommen: Hochgestochene Poesie gibt es hier nicht. Auch kein Reimen auf Teufel komm raus, eher kann man erahnen, was die nächste Zeile hervorbringen wird, aber das macht das Ganze zu einem echten Ohrwurm-Langspieler. Gefällt! Außerdem kann man nach kurzer Zeit mitsingen und das ist hier wirklich wichtig. TILLMANN versprühen Energie durch die Stereo-Lautsprecher und wenn man dann erst, wirre Satzgefüge auswendig lernen müsste... mal ehrlich, wer hat denn dazu noch Lust? Als Lieblingslied auf jeden Fall MONOTONIE IN DER VORSTADT genannt. Inhaltlich einfach grandios. Mich trifft es direkt ins Herz, ich fühle mich angesprochen und das auf eine sehr sympathische Art und Weise. Die Frage, die ich mir langsam stelle: Wieso habe ich vorher nichts von dieser Band gehört und wo bleibt der große Durchbruch? Für TILLMANN ist Platz in jedem CD-Regal, zumindest für Liebhaber, die noch Bock auf richtigen Rock haben. Vielleicht schaffen die Drei es mit diesem Album. Zu wünschen wäre es ihnen, denn von den Herren braucht man definitiv mehr." (Terrorverlag/2010)

...TILLMANN ist einfach da! Gnadenlos, genial und giftig, präsent, powerful und potent boten die drei charismatisch im Hintergrund bleibenden Power-Musiker eine höchst unterhaltsame Darbietung von neuen deutschen Wellen. Eine nicht erfüllbare Aussage? Von wegen !!! TILLMANN ist durch die professionelle Bühnenpräsenz nicht darauf angewiesen, mit Effekten zu glänzen. Und die prägnanten Worte runden das Universum ab, im Kleinen wie im Großen... (woidmen/2009)

...das Ding könnte eine breitere Masse ansprechen ohne sich anzubiedern. Auf eigentümliche Weise interessant...(Benzol Mag/2006)

...An interesting newcomer from South Germany. The opener GELD, GOLD & GLÜCKLICHSEIN is a hit and rocks straight forward! This is real a masterpiece of a song. The vocals remind me on some Neue Deutsche Welle songs. Same feeling I got on the song TOTAL NORMAL. With BLÜTENRAUSCH they can hold the high standard and reminds me of a mix of Sportfreunde Stiller and the NDW. KEINE ZEIT is more a relaxed track who fits perfect to this band too, but after that furious opening some weaker tracks following. The cover-version of the NDW hit EISBÄR is great. I think this will be a hit again after all the years. KARUSSEL and HERR DEHMEL are again straight forward before the CD turns into the chapter Geschichten aus dem All, which are more experimental as the other tracks and tell a little story about the space. Really great! Maybe 14 tracks are too long for that debut, but I like it and I think this band will make their way! Welcome in the Rock circus! (Dare Devil/2006)

